

AGUS Markgräflerland e. V.

Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz

agusmgl.org

2015: 40 Jahre jung & aktiv!

c/o mit freundlichen Grüßen

Jürgen Hauke (Kontaktdaten s. u.)

8. November 2018



Zum Artikel „Kritik, dass in anderen Ortsteilen nichts passiert“ in der Badischen Zeitung vom 2.11. über die Gemeinderatssitzung Müllheim vom 31.10.

Sehr erfreut nimmt die AGUS zur Kenntnis, dass hier mit großer Zustimmung die Weiterfinanzierung der Abendbusse und die Weiterführung des von der AGUS initiierten Mitternachtstaxis beschlossen wurde.

Zur - nicht zum ersten Mal - aufgeflamnten - berechtigten - Kritik an vielen Lücken in der flächigen ÖPNV-Versorgung äußert sich die AGUS wie folgt:

Mit der Neuregelung der ÖPNV-Finanzierung ab 2018 werden die entsprechenden Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg nicht mehr wie bisher an die Verkehrsunternehmen überwiesen, sondern direkt an die Stadt- und Landkreise.

2019 wird das Land hier 200 Mio. Euro aufwenden, womit Verkehrsleistungen eingekauft werden können. Bis 2023 soll der Betrag auf 250 Mio. Euro angehoben werden. Das Land hat zur Förderung und Innovation des ÖPNV gerade auch in ländlichen Regionen eigens ein „Kompetenzzentrum neuer ÖPNV“ eingerichtet (-> nvbw.de), das berät und entspr. Vorhaben unterstützt.

Nach Ansicht der AGUS ist es nun dringendst nötig, beim Landkreis Vorschläge zu machen, damit bei der vor Ort erbrachten Leistung nicht alles nur beim Alten bleibt! Ideal wäre es, wenn sich alle Gemeinden der Achse Badenweiler-Müllheim-Neuenburg beteiligen würden, vor Allem im Hinblick auf die 2022 in Neuenburg stattfindende Landesgartenschau.

Die im Bericht wiedergegebene Aussage der Müllheimer Bürgermeisterin, auf eine Verteilung der Fördergelder durch den Landkreis „warten“ zu wollen, vermindert die Chancen massiv, notwendige Zuschüsse zu erhalten. Darüber hinaus ist die Neuordnung der ÖPNV-Finanzierung bereits in Kraft: die Dinge sind anzupacken, nicht abzuwarten. Mittlerweile gibt es zahlreiche innovative Modelle und Projekte für eine befriedigende ÖPNV-Versorgung in der Fläche, so wird aktuell z. B. im Harz ein „Eco-Bus-System“ erprobt, wo „jeder zur eigenen Haltestelle wird“.

Vielen Dank für die entsprechende Veröffentlichung(en), Ihr Engagement & Ihre Mühen!

AGUS Markgräflerland e. V. (Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz)

GEMEINNÜTZIG gemäß Finanzamt Müllheim Steuernummer 12180/03129
„Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege“

Einzelvertretungsberechtigte Vorstände:

Jürgen Hauke, Niederweiler, Brunnengasse 5, 79379 Müllheim, 0162-6252457, j.hauke@agusmgl.org
Dr. Martin Richter (Finanzvorstand), Am Eichwald 40, 79379 Müllheim, 07631-5779, m.richter@agusmgl.org
Reinhard Winkler, Jeremias-Gmelin-Strasse 10, 79424 Auggen, r-winkler@agusmgl.org

Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt!

ANU, Arbeitskreis Naturschutz Nördliches Markgräflerland im Landesnaturschutzverband (LNV) Baden-Württemberg
Alsace Nature

Bürgerwindrad Blauen Erneuerbare Energien eG und e. V.

BBU, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e. V., Bonn

BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V.,

Regionalverband Südlicher Oberrhein, Freiburg

Regiobündnis pro Landwirtschaft, Wald und ökosoziales Wohnen

Regiowasser e. V., Freiburg

ECOTrinova gemeinnütziger e. V., Freiburg

Energiewerke Schönau: Netzkauf EWS eG

Germanwatch Deutschland e. V.

Regionale Fahrplankonferenz RegioVerkehrsverbund Freiburg RVF

Trinationaler Atomschutzverband TRAS, Basel

Auch steuerlich wirksame Spenden?

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG - IBAN DE78 68061505 0000 123501 - BIC GENODE61IHR - Danke!